



Vortrag: Kulturgeschichte / Geografie

Sigrid Hodel-Hoenes

Das andere Ägypten

Die Oasen der Westwüste

Zum Thema

Die Oasen in der so genannten Libyschen Wüste sind mittlerweile durch Strassen gut erschlossen, jedoch kaum bekannt und werden selten von ausländischen Touristen besucht. So haben sie sich viel von ihrer Ursprünglichkeit bewahren können. Die Oase Siwa ist dabei besonders hervorzuheben. Sie war einst hauptsächlich von Berbern bewohnt, die bis heute ihre eigene Sprache, das Siwi, bewahrt haben.

Die Bewohner des Niltals hatten bereits im Alten Ägypten Verbindungen zu den Oasen. Sie lieferten begehrte Produkte, wie spezielle Hölzer oder auch Wein. Archäologische Zeugnisse für die kulturellen Beziehungen stammen grösstenteils aus den spätesten Epochen Altägyptens. Menschliche Spuren reichen jedoch über 40'000 Jahre zurück. Die Oasen dienten auch als Handelsplätze für Karawanen und als Verbannungsorte.

Die uralten Verbindungswege zwischen den einzelnen Oasen führen durch einzigartige, faszinierende Wüstenlandschaften mit der so genannten Weissen Wüste als Höhepunkt.

Zur Dozentin

Dr. Sigrid Hodel-Hoenes studierte Ägyptologie, Koptologie und Alte Geschichte mit Schwerpunkt Iran und Islamwissenschaft. Nach ihrer Pensionierung ist sie weiterhin als Reiseleiterin im Nahen und Mittleren Osten tätig.

Ort: Universität Luzern, Frohburgstrasse 3, Luzern

Daten: **Dienstag, 15. September 2026**
16.45 bis 18.00 Uhr

Kosten: 15 CHF für Vereinsmitglieder
35 CHF für Nichtmitglieder

Anmeldung: fakultativ
jederzeit möglich
Vortrag Nr.: VO1425
Online über www.sen-uni-lu.ch

